



Privates St.-Josef-Gymnasium Biesdorf

D-54675 Biesdorf, Klosterstraße 2 - Tel. 06566 / 8060 Fax 06566 / 8049
e-mail: schule@sjg-biesdorf.de - Internet: www.sjg-biesdorf.de

Biesdorf, 19.12.2019

In den letzten beiden Wochen haben uns die Umstellungen im ÖPNV des Eifelkreises und die damit verbundenen Auswirkungen sehr beschäftigt. Für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern waren die Auswirkungen zum Teil sehr vielfältig und weitreichend. Wir haben daher versucht, darauf hinzuwirken, dass es zu Überarbeitungen kommt und in die Gespräche mit der Kreisverwaltung und den Verkehrsbetrieben die Hinweise eingebracht, die uns in den vergangenen Tagen nach dem Start des neuen Verkehrsbündels zugetragen wurden.

Am 18.12.2019 hat folgerichtig ein Gespräch in der Kreisverwaltung stattgefunden, bei dem Vertreter des Schulelternbeirates sowie ein Elternteil aus dem besonders betroffenen Teil des Einzugsbereiches unserer Schule die Gelegenheit hatten, sich mit Landrat Dr. Streit, Vertretern der Kreisverwaltung und des VRT in der Sache auszutauschen. Dieser Austausch ist sehr offen und positiv gewesen, denn auf beiden Seiten konnte Verständnis für die jeweilige Position des Gegenübers geweckt werden.

Landrat Dr. Streit zieht in einer schriftlichen Mitteilung folgende Bilanz:

„Bei unserer Zusammenkunft am 18. Dezember haben wir uns mit Ihnen über die einzelnen Punkte ausgetauscht. Ich möchte mich für das Gespräch bedanken. Wir werden den Fahrplan dort, wo es geht, in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen optimieren. Dies gilt für den gesamten Fahrbereich. Für den Bereich Eisenach/Gilzem/Welschbillig haben wir eine Idee der Schülerlenkung, um die weiter entfernten Orte bei der Heimfahrt am Mittag merkbar besser zu stellen. Sollte uns dies nicht gelingen, haben die Kreistagsfraktionen signalisiert, dass der Kreistag dann eine Zusatzlösung andenkt.“

Damit ist klar, dass an Lösungen gearbeitet wird, die dann hoffentlich zeitnah nach den Weihnachtsferien in Kraft treten können und die gewünschten Verbesserungen bringen. Andernfalls muss – so kommt es ja auch zum Ausdruck - über weitere Maßnahmen nachgedacht werden.

Wir sind den verantwortlichen Personen dankbar, dass sie die Nöte der Schüler und Eltern wahrnehmen und schnell Lösungen erarbeiten wollen. Dennoch wollen wir, um dem Wunsch nach Verbesserungen Nachdruck zu verleihen, an unserem ruhigen und gesitteten Demonstrationszug am morgigen Freitag, dem 20.12.2019, durch Bitburg festhalten.

Folgender Ablauf ist geplant:

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
- 10.30 Uhr Wechsel in Lerngruppen zum „Ziegenbrunnen“ in der Fußgängerzone
- 10.50 Uhr Zug durch die Fußgängerzone und die Trierer Straße zur Kreisverwaltung
- 11.15 Uhr Eintreffen bei der Kreisverwaltung – kurze musikalische Darbietungen, Überreichung der Unterschriftenliste, etc.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Jürgen Gieraths, OStD i. P. (Schulleiter)